

## Lebensmittel werden an Bedürftige verteilt

**SOZIALES:** Unterlandler Tafel unterstützt derzeit 58 Familien – Spende des Lions Club Neumarkt Unterland

AUER. Die Unterlandler Tafel sagt Danke. Die Lebensmittel-Tafel, deren Trägerverein die Vinzenzgemeinschaft ist, hat eine große Geldspende vom Lions Club Unterland erhalten.

„Mit Freude haben wir erfahren, dass die Unterlandler Tafel vom Lions Club Unterland eine Spende erhalten hat. Mit dieser Spende konnten wir viele Lebensmittel kaufen, die wir den Bedürftigen des Unterlandes zukommen lassen. Jeder kann zur Unterlandler Tafel kommen und mit wenig bürokratischem Aufwand kann geholfen werden“, sagt Agatha Sparber Ebner, die Initiatorin der Unterlandler Tafel.

„Wir bedanken uns sehr herzlich beim Lions Club Unterland für die großzügige Spende. Allem voran bedanken wir uns bei Monika Hilber, der Bürgermeisterin von Montan, die als Präsidentin dem Lions Club Unterland vorsteht“, sagt Sparber weiter. Alle Lions Clubs haben das Ziel, sich im freundschaftlichen Miteinander für das Wohl der Gemeinschaft einzusetzen.

Bei der Unterlandler Tafel arbeiten viele ehrenamtliche Helfer,



Margit Schaller (im Bild) ist eine der freiwilligen Helferinnen bei der Unterlandler Tafel.

Unterlandler Tafel

die immer montags von 16 bis 17 Uhr Lebensmittel an Bedürftige Personen und Familien verteilen. Zur Zeit sind 58 Familien bzw. 209 Personen gemeldet und es werden wöchentlich mehr.

Koordinatorin Traudi Terleth hat nun sogar einen Lieferservice organisiert. Das Rote Kreuz Unterland hat sich bereit erklärt, jetzt in der Pandemie die Lebensmittel an die Bedürftigen zu lie-

fern, da diese zur Zeit nicht zur Verteilungsstelle am Bahnhof in Auer kommen können. Da der Lockdown wieder verlängert wurde, werden die Lebensmittel auch weiterhin vom Roten Kreuz Unterland in die Haushalte der Bedürftigen gebracht. Zudem hat die Unterlandler Tafel vom Zivilschutz FFP2-Masken erhalten, somit können auch diese ausgeteilt werden.

„Die Unterlandler Tafel ist bemüht, allen Bedürftigen zu helfen und hat auch bereits die Sozialreferenten der Gemeinden des Unterlandes kontaktiert, damit die Information auch vor Ort gegeben werden kann, sodass die Menschen wissen, ‚Wo, Wie und Dass‘ in diesen schwierigen Zeiten geholfen wird“, sagt Agatha Sparber Ebner, die Initiatorin der Unterlandler Tafel.